

# Was soll ich machen?

Beitrag von „Silicium“ vom 2. August 2012 17:52

## Zitat von Kitty\_Cat

Beim Nachrechnen ergab sich, dass bei einem Schüler (lieb, nett, Musterschüler, widerspricht nie) nur durch die vielen sehr guten Zensuren eine Eins im Zeugnis erreicht werden konnte, bei einem Schüler (selbstbewusst, redet den Lehrern nicht nach dem Mund, tut sich schwer, ist aber (lern)willig) nur durch die zwei letzten 6er ein Fünfer im Zeugnis, der zum Sitzenbleiben führte.

Was möchtest Du eigentlich mit diesem Zitat ausdrücken? Ist es der Vorwurf, dass der Lehrer eventuell den Schüler bevorzugt, der sich vorbildlich verhält und dem etwas reinwürgt, der aufmüpfig ist?

Hinter dem positiven konnotierten Attribut "selbstbewusst" kann sich vieles verbergen. Manche Lehrer beobachte ich, die benutzen "selbstbewusst" auch als euphemistisches Synonym für frech oder unerzogen, weil sie ein Menschenbild haben, in dem sie jedem Schülerverhalten irgendetwas Positives abgewinnen müssen, sei es auch noch so schlecht. Dann ist ein dreistes Verhalten eben mutig oder selbstbewusst.

Es wäre doch durchaus möglich, dass der besagte Schüler in den letzten Stunden den Unterricht maßgeblich gestört hat, weil er dachte die Note sei schon sicher. Wenn er das Vorankommen des Unterrichts massiv gehindert hat und eine anständige Mitarbeit verweigert hat, hat der Lehrer für diese Stunden vielleicht eine mündliche 6 vergeben.

Ich schließe es natürlich nicht aus, dass die Noten ungerechtfertigt sind. Alles ist möglich. Nur wie willst Du das entscheiden, wenn Du gar nicht im Unterricht dabei gewesen bist?

Auch ich würde mich da nicht einmischen.